



LANDKREIS
LUDWIGSBURG



Psychische Gesundheit und Erkrankung

Wegweiser und Informationen

Herausgeber

Landratsamt Ludwigsburg
- Sozialdezernat -

Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg
Telefon Nr. 07141 144-0

www.landkreis-ludwigsburg.de

August 2013
3. überarbeitete Auflage Juni 2026

Titelbild: „Der Engel der Quelle“

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

psychische Gesundheit ist ein Thema, das längst in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen ist – und dennoch häufig im Hintergrund bleibt. Belastungen, Krisen und psychische Erkrankungen entstehen nicht am Rand des Lebens, sondern dort, wo Menschen arbeiten, lernen, Verantwortung tragen und Beziehungen gestalten. Sie betreffen alle Altersgruppen und Lebenslagen.



Psychische Erkrankungen zählen heute mit zu den häufigsten Ursachen für Arbeitsunfähigkeit und sind ein wesentlicher Grund für Frühverrentungen. Trotz dieser Verbreitung sind Unsicherheiten, Vorurteile und Stigmatisierungen leider weiterhin präsent. Viele Betroffene zögern, Unterstützung in Anspruch zu nehmen – aus Sorge, nicht verstanden zu werden oder als „nicht belastbar“ zu gelten. Dabei ist frühe, passgenaue Hilfe ein entscheidender Faktor für Stabilisierung, Teilhabe und Lebensqualität.

Der Landkreis Ludwigsburg begegnet dieser Herausforderung, indem er sich parallel auf verschiedenen Ebenen dafür engagiert, dass die zuständigen Stellen die Angebote weiter ausbauen. Darüber hinaus setzt er sich für den Aufbau eines starken und verlässlichen gemeindepsychiatrischen Netzwerks ein. Im gemeindepsychiatrischen Verbund arbeiten zahlreiche Einrichtungen und Dienste eng zusammen, um Menschen mit psychischen Erkrankungen zeitnah, wohnortnah und bedarfsgerecht zu unterstützen. Das Gemeindepsychiatrische Zentrum Mitte (GPZ) in Ludwigsburg ist dabei ein Vorzeigebispiel: Medizinische Behandlung, psychosoziale Beratung und alltagspraktische Unterstützung greifen hier an einem Ort sinnvoll ineinander. Auch in anderen Regionen des Landkreises sind Gemeindepsychiatrische Zentren wichtige Grundpfeiler der Versorgung, die kontinuierlich weiter ausgebaut werden.

Darüber hinaus steht Betroffenen und Angehörigen ein vielfältiges Hilfesystem mit zahlreichen weiteren Angeboten zur Verfügung. Auch wenn einige Unterstützungsangebote mit Wartezeiten verbunden sein können, ist Hilfe vorhanden und erreichbar. Der vorliegende Wegweiser bietet Orientierung in diesem Hilfesystem, richtet sich an Betroffene, Angehörige sowie Interessierte und macht Informationen zugänglich, um Hemmschwellen abzubauen und selbstbestimmte Entscheidungen zu ermöglichen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass dieser Wegweiser Ihnen hilfreiche Informationen und Unterstützung bietet.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Dietmar Allgaier". The signature is written in a cursive style.

Dietmar Allgaier

Landrat des Landkreises Ludwigsburg

Inhalt

1. Einführung	7
2. Beratung, Information und Unterstützung	11
2.1. Sozialpsychiatrischer Dienst.....	11
2.2. Sozialmedizinischer Dienst	12
2.3. Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle).....	13
2.4. Telefonseelsorge und SeeleFon	14
2.5. Psychologische Beratungsstelle der Diakonischen Bezirksstelle Ludwigs burg	15
2.6. Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas.....	16
2.7. EMiL: Sozialdienst der Eingliederungshilfe.....	16
2.8. Pflegestützpunkt im Landkreis Ludwigsburg.....	17
2.9. Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung	19
2.10. Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle PsychoSoziales Netzwerk gGmbH	20
2.11. Beratungsangebot des Deutschen Roten Kreuzes für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.....	21
2.12. Beratungsangebot der Karlshöhe für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.....	21
3. Ambulante Behandlung	22
3.1. Fachärztinnen und -ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen.....	22
3.2. Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	22
4. Stationäre und teilstationäre Behandlung	23
4.1. Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Ludwigsburg ..	23
4.2. Psychiatrische Tageskliniken am Klinikum Ludwigsburg	24
4.3. Klinik und Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Bietigheim	25
4.4. Zentrum für Psychiatrie – Klinikum Schloß Winnenden	26
4.5. Klinikum am Weissenhof, Weinsberg	27
5. Kontakt und Begegnung	28
5.1. Tagesstätten.....	28
5.2. Kontaktstüble.....	30

5.3.	Psychosoziale Hilfen der Katholischen Kirche Ludwigsburg	31
6.	Interessenvertretungen und Selbsthilfegruppen	32
6.1.	Ludwigsburger Initiative Psychiatrie-Erfahrener (LIPE).....	32
6.2.	Das Ludwigsburger Psychoseseminar	33
6.3.	Angehörigengruppen	33
7.	Unterstützung im Wohnen und im Alltag.....	35
7.1.	Flexible Hilfen des Deutschen Roten Kreuzes	35
7.2.	Flexible Hilfen der Stiftung Karlshöhe	36
7.3.	Flexible Hilfen der Synergeo Sozialdienste Ludwigsburg	37
7.4.	Flexible Hilfen PsychoSoziales Netzwerk gGmbH	38
7.5.	Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH.....	38
7.6.	Stationäres Wohnangebot der PsychoSoziales Netzwerk gGmbH	39
7.7.	Haus Doppelpunkt: Stationäres Wohnangebot der Karlshöhe Ludwigsburg	40
7.8.	Haus am Wunnenstein	41
8.	Arbeit und berufliche Bildung.....	43
8.1.	Agentur für Arbeit.....	43
8.2.	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg	44
8.3.	Jobcenter Ludwigsburg	44
8.4.	Inklusions- und Integrationsfachdienst (IFD)	47
8.5.	cap INTEGRA	48
8.6.	Reha-Ausbildung auf der Karlshöhe Ludwigsburg	48
8.7.	Inklusionsunternehmen INTEC GmbH	49
8.8.	Inklusionsunternehmen LEDA gGmbH	50
8.9.	Reha-Werkstätten	50
8.10.	Sonstige Angebote	52
9.	Rechtliche Betreuung	53
9.1.	Betreuungsbehörde Ludwigsburg.....	53
9.2.	Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e. V.	54

9.3. Sozialberatung Ludwigsburg e. V.....	55
10. Koordination und Planung	56

1. Einführung

Der „Wegweiser“ wurde konzipiert, um betroffenen Menschen, Angehörigen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern aufzuzeigen, wo und wie sie sich über Behandlung und Leistungen für erwachsene, psychisch belastete oder erkrankte Menschen im Landkreis Ludwigsburg informieren können. Angebote für Kinder und Jugendliche mit psychischer Erkrankung sind hier nicht aufgeführt.

In diesem Kapitel erhalten Sie einen ersten Überblick darüber, welche Ansprechstelle in welcher Situation die richtige sein könnte.

In den weiteren Kapiteln stellen sich die einzelnen Einrichtungen und Dienste mit ihren Aufgabenbereichen und Kontaktdaten näher vor.

„Psychische Erkrankungen gehen mit Veränderungen des Denkens und Fühlens, der Wahrnehmung oder auch des Gedächtnisses und des Verhaltens einher. Das hat Auswirkungen auf praktisch alle Lebensbereiche der betroffenen Menschen – aber auch für ihr persönliches Umfeld und die Gesellschaft als Ganzes.“¹ „Psychisch krank“ ist von anderer Qualität als „körperlich krank“. Ein wesentliches Kriterium für „krank“ ist das Nicht-Können bzw. das Nicht-mehr-so-Können wie vorher. Bei einer psychischen Erkrankung kommt jedoch hinzu, dass eine Verständigung über das jeweilige Nicht-Können erschwert oder vorübergehend nicht möglich ist. Das subjektive Erleben und Verhalten haben sich verändert, der oder die Betroffene tut sich schwer mit sich und der Umwelt². Häufig nehmen betroffene Menschen und Menschen in deren Umfeld die Situation und das Verhalten unterschiedlich wahr. Sie deuten die eigene Lebenswelt und eventuell vorliegende Krankheitssymptome in unterschiedlicher Form. Das ist normal und ist Teil der Erkrankung. Deshalb ist es oft wichtig, frühzeitig Beratung zu suchen, um einen guten Umgang mit der Erkrankung zu finden.

1 DGPPN; Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V., Dossier Psychische Erkrankungen in Deutschland, Okt. 2018

2 In Anlehnung an: Degkwitz et al. In: „Psychisch krank“, 1982

...Psycho-soziale Beratung ...

Vielleicht möchten Sie jedoch zunächst nur das Gespräch suchen, um eine bessere Einschätzung zu Ihrem Gesundheitszustand und den möglichen Handlungsoptionen zu gewinnen. Beratung bieten unter anderem der Sozialpsychiatrische Dienst, die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle sowie die psychologischen Beratungsstellen an.

... Ärztliche Behandlung ...

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie psychisch erkrankt sind, so ist es in der Regel angebracht, zunächst mit dem Hausarzt das Gespräch zu suchen. Sollte sich der Verdacht erhärten, bieten die Fachärztinnen und -ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie Diagnose und Behandlung an. Sollte eine Psychotherapie angezeigt sein, so wenden Sie sich direkt an eine*n Psychotherapeut*in mit Kassenzulassung. Da das Versorgungssystem in diesem Bereich stark ausgelastet ist, kann die Terminvergabe mitunter schwierig sein und mit längeren Wartezeiten verbunden sein.

In einer akuten Notsituation kann eine Einweisung in die Klinik für Psychiatrie notwendig und sinnvoll sein. Diese erfolgt in der Regel auch über Ihren behandelnden Haus- oder Facharzt. Sollte das in der besonderen Situation nicht möglich sein, können Sie sich direkt an den „Arzt vom Dienst“ in der Klinik für Psychiatrie wenden. Diesen erreichen Sie in der Klinik oder telefonisch über die Nummer der Klinik.

...Tagesstruktur...

In schwierigen Zeiten oder bei einer chronischen psychischen Erkrankung kann eine regelmäßige Tagesstruktur hilfreich und stabilisierend sein. Tagesstätten und Gruppenangebot des Sozialpsychiatrischen Dienst bieten die Möglichkeit zu den Öffnungszeiten, ohne Anmeldung und auf Wunsch auch anonym, einfach zu kommen, einen Kaffee zu trinken und bei Interesse mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und an den Angeboten teilzunehmen.

...Austausch und Anteilnahme...

Gerade wenn man sich von seelischen Problemen belastet fühlt oder mit einer psychischen Erkrankung zu tun hat, können der Austausch und die Aussprache mit anderen sowie die Anteilnahme Anderer guttun. Gesprächsgruppen, Selbsthilfegruppen aber auch Gruppenangebote und die Tagesstätten können hier wertvolle Hilfe leisten. Niemand muss dort mehr von sich preisgeben als sie oder er will, aber jede*r ist willkommen, kann zuhören oder sich einbringen.

Gleiches gilt auch für die Angehörigen. In Gruppen besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Wege zu entdecken, mit der eigenen Lebenssituation umzugehen.

...Konflikte und Interessenunterschiede...

Manche Konflikte können dazu führen, dass das Vertrauensverhältnis zwischen erkrankten Menschen und ihren Unterstützer*innen schwindet. Betroffene Menschen fragen sich, wer es überhaupt gut mit ihnen meint. Sie wissen nicht mehr, an wen sie sich wenden sollen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle), zu der auch die Patientenfürsprecherin gehört, haben ein offenes Ohr und unterstützen im Konflikt.

...Arbeit...

Während für die einen im Raum steht, mit einer psychischen Belastung den Arbeitsalltag zu bewältigen, geht es bei anderen darum, überhaupt (wieder) an ein Berufsleben anzuknüpfen. Ansprechpartner*innen sind in beiden Fällen, je nach Zuständigkeit, die Agentur für Arbeit, der Rentenversicherungsträger oder das Jobcenter. Der Integrationsfachdienst (IFD) leistet übergreifend Beratung für schwerbehinderte Menschen im Hinblick auf die Teilhabe am Arbeitsleben.

...Rechtliche Betreuung...

Für diejenigen, die den Eindruck haben, dass sie ihre Angelegenheiten und Geschäfte krankheitsbedingt nicht mehr selbständig regeln können, kann es sinnvoll sein, eine rechtliche Betreuung anzuregen. Der oder die Betreuer*in kümmert sich dann um die Dinge, die betroffene Menschen nicht mehr selbst erledigen können. Eine rechtliche Betreuung kann beim Betreuungsgericht am örtlich zuständigen Amtsgericht angeregt werden. Beratung erhalten Sie bei der Betreuungsbehörde und beim Betreuungsverein.

...Eingliederungshilfe: Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft...

Für Menschen, die aufgrund einer chronischen psychischen Erkrankung längerfristig und wesentlich in ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft eingeschränkt sind, stehen unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen der Eingliederungshilfe zur Verfügung. Ziel der Eingliederungshilfe ist es, die Folgen der Behinderung auszugleichen und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Mithilfe von Unterstützungsangeboten bzw. Assistenz können die betroffenen Menschen beispielsweise bei der Gestaltung und Bewältigung Ihres Alltags sowie bei der Tagesstruktur bzw. der Arbeit unterstützt werden.

Die Leistungen der Eingliederungshilfe sind im Sozialgesetzbuch IX - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung - geregelt. Sie werden im Landratsamt im Fachbereich Besondere Soziale Hilfen beantragt. Wenn Sie denken, dass die Eingliederungshilfe für Sie das Richtige ist, so wenden Sie sich an den Sozialdienst EMiL im Landratsamt. Hier erhalten Sie eine ganzheitliche Beratung mit dem Ziel herauszufinden, welche Unterstützung für Sie notwendig und passend ist. Erbracht werden die Leistungen von den freien Trägern der Wohlfahrtspflege, die ebenfalls Beratung und Unterstützung anbieten.

...Gemeindepsychiatrische Zentren...

Aktuell geht es im Landkreis Ludwigsburg darum, in den fünf Planungsregionen des Landkreises die Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) weiter auszubauen und Kooperationen zu stärken. In einem GPZ wird die ambulante psychiatrische Versorgung möglichst „unter einem Dach“ gebündelt und so der Zugang für Betroffene und ihre Angehörigen erleichtert. Gemeindepsychiatrische Zentren bestehen mindestens aus einer Tagesstätte, dem SpDi und einer regionalen Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA). Es gilt, die Angebote so zu vernetzen, dass medizinische Behandlung, psychosoziale Unterstützung und tagesstrukturierende Angebote regional, niederschwellig und personenzentriert für psychisch erkrankte Menschen zur Verfügung stehen.

Ein Angebot der PIA ist in vielen Regionen noch nicht verfügbar. Trotzdem hat sich durch die Vernetzung die regionale Zusammenarbeit verbessert.

Die Ansprechpartner*innen finden Sie bei den Tagesstätten und beim SpDi.



Legende

Verwaltungsgrenzen

Gemeindepsychiatrische Planungsregionen

- Mitte
- Nord
- Nord-Ost
- Süd-West
- West

erstellt: LRA LB | FB25 | GIS-KompZ
Datum: 18.10.2018

Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation
und Landentwicklung Baden-Württemberg,
www.lgl-bw.de, Az.: 2651.9-1/19
Stand: März 2018

2. Beratung, Information und Unterstützung

2.1. Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) bietet Information, Beratung und Vermittlung für Menschen, die wegen psychischer Erkrankung nicht mehr zu einer selbständigen Lebensführung in der Lage sind. Die Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfen erfolgt bei Bedarf auch durch Hausbesuche und Begleitung. Das Angebot steht allen Einwohnern und Einwohnerinnen des Landkreises ab Volljährigkeit zur Verfügung.

Die Arbeit der sozialpädagogischen Fachkräfte ergänzt die ärztlich-psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung. Falls noch keine medizinische Diagnostik und Behandlung besteht, ist es das vorrangige Ziel, diese in die Wege zu leiten. Nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz leistet der SpDi Hilfe, soweit sie freiwillig angenommen wird und dazu dient, Anordnungen von Schutzmaßnahmen und insbesondere Unterbringungen zu vermeiden.

Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)	
Adresse	Königsallee 59/2 71638 Ludwigsburg
Angebote	Unterstützung der medizinischen Behandlung Beratung in allen sozialen Fragen Weitergehende Begleitung nach Klinikaufenthalten Hilfe beim Kontakt mit Ämtern und Behörden Soziotherapie Vermittlung und Koordination weiterer Hilfen Beratung von Angehörigen, Nachbarinnen und Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen
Telefonnummer	07141 144-2029
Sprechzeiten	Telefonzeiten: Montag bis Freitag 08:30 - 12:00 Uhr Montag 13:30 - 15:30 Uhr Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr Offene Sprechstunde in der Königsallee 59/2 Montag bis Freitag 08:30 - 12:00 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung

E-Mail	sozialpsychiatrie@landkreis-ludwigsburg.de
Träger	Landratsamt Ludwigsburg
Homepage	https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheitsveterinaerwesen/gesundheitssozialpsychiatrischer-und-sozialmedizinischerdienst/
Sonstiges	Gruppenangebote und Außenstellen in Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Gerlingen, Kornwestheim, Marbach, Markgröningen, Remseck und Vaihingen an der Enz Terminvereinbarung und nähere Informationen hierzu unter der Tel. Nr. 07141 144-2029 oder per E-Mail
Soziotherapie	
Angebote	Die Soziotherapie unterstützt die ambulante ärztliche Behandlung. Sie soll Krankenhausaufenthalte möglichst vermeiden oder verkürzen.
Kosten	Die Krankenkassen erheben eine Zuzahlung von derzeit 5 € pro Therapieeinheit.
Voraussetzungen	Verordnung durch einen Facharzt für Psychiatrie Genehmigung durch die Krankenkasse

2.2. Sozialmedizinischer Dienst

Der Sozialmedizinische Dienst ist für Kriseninterventionen im Rahmen des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes zuständig. Der Dienst kooperiert mit dem jeweils zuständigen Ordnungsamt und der Kreispolizeibehörde.

Auf Anfrage beraten wir Angehörige und Personen im sozialen Umfeld über den Umgang mit den Erkrankten bzw. der Erkrankung.

Termine können nur nach Vereinbarung angeboten werden.

Sozialmedizinischer Dienst	
Adresse	Königsallee 59/2 71638 Ludwigsburg
Angebote	Aufsuchende Sozialarbeit Krisenintervention
Telefonnummer	07141 144-2035
Telefonzeiten	Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr Montag 13:30 – 15:30 Uhr Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr Persönliche Termine nur nach Vereinbarung

E-Mail	Sozialmedizin@landkreis-ludwigsburg.de
Träger	Landratsamt Ludwigsburg
Homepage	https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheitswesen/gesundheitswesen/sozialpsychiatrischer-und-sozialmedizinischer-dienst/
Schwerpunkte	Gefährdungsabklärung nach PsychKHG

2.3. Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)

Die IBB-Stelle ist eine unabhängige Beratungsstelle, unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Sie ist Anlaufstelle in zweierlei Hinsicht: Auf der einen Seite informiert und berät sie Menschen, die Orientierung suchen und nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen. Auf der anderen Seite unterstützt sie bei Unzufriedenheit und Beschwerden, die sich bei der Inanspruchnahme von Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen, psychosozialen und psychotherapeutischen Hilfe oder im Zusammenhang mit einer rechtlichen Betreuung ergeben. Sie berät und vermittelt ergebnisoffen. Sie wird nur mit dem Einverständnis der Ratsuchenden tätig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beschwerdestelle sind Betroffene, Angehörige, engagierte Bürgerinnen und Bürger und Personen mit fachlichem Hintergrund. Außerdem arbeitet die Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen im Landkreis Ludwigsburg dort mit. Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle sind ehrenamtlich tätig und werden auf der Grundlage des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes vom Landkreis für diese Tätigkeit bestellt.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle – IBB-Stelle	
Postadresse	Königsallee 59/2 71638 Ludwigsburg
Telefonnummer	07141 144-2355
Sprechzeiten	Nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Es besteht die Möglichkeit, Anliegen über Telefon, Anrufbeantworter, E-Mail oder einen Brief zu übermitteln.
E-Mail	IBB-psychiatrie@landkreis-ludwigsburg.de
Homepage	ibb-psychiatrie-ludwigsburg.de
Kosten	Keine

Patientenfürsprecherin	
Adresse	Königsallee 59/2 71638 Ludwigsburg
Ansprechpartnerin	Frau Regine Grill
Telefon	07144 208732
E-Mail	Patientenfuersprecher-Psychiatrie@landkreis-ludwigsburg.de
Kosten	Keine

2.4. Telefonseelsorge und SeeleFon

Die Telefonseelsorge und das SeeleFon bieten bundesweit Beratung durch Telefon- und E-Mail-Beratung. Die Beratung kann anonym erfolgen sowohl für Betroffene als auch für Angehörige.

Telefonseelsorge	
Angebote	Telefonberatung E-Mailberatung Chatberatung
Telefonnummer	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 oder 116 123
Erreichbarkeit	Jederzeit 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr
E-Mail	E-Mail-Kontakt erfolgt über die Homepage.
Homepage	https://online.telefonseelsorge.de/
Kosten	Keine
SeeleFon	
Adresse	Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. Oppelner Str. 130 53119 Bonn
Angebote	Telefonberatung und E-Mailberatung Telefonberatung (arabisch, französisch, englisch) Chat-Beratung für junge Angehörige PEER4U: https://www.portal-junge-selbsthilfe.de/online-angebote/chatberatung-peer-for-you/
Telefonnummer	0228 71002424 (Beratung)

Erreichbarkeit	Montag bis Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 20:00 Uhr Freitag 10:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
E-Mail	seelefon@bapk.de
Homepage	https://www.bapk.de/angebote/seelefon.html
Kosten	Keine

2.5. Psychologische Beratungsstelle der Diakonischen Bezirksstelle Ludwigsburg

Die psychologische Beratungsstelle bietet Unterstützung bei der Suche nach Auswegen aus materiellen und seelischen Krisensituationen. Mit den differenzierten Hilfsangeboten unterstützt sie darin, neue Lebensmöglichkeiten und Mut machende Perspektiven zu entdecken.

Psychologische Beratungsstelle	
Adresse	Untere Marktstr. 3 71634 Ludwigsburg
Angebote	Allgemeine Lebens- und Sozialberatung Beratung für Schwangere (anerkannt nach StGB §219) Wellcome - Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt Suchthilfe Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung
Telefonnummer	07141 9542-0
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail	dbs-lb@kdv-lb.de
Träger	Kreisdiakonieverband Ludwigsburg (Diakonische Bezirksstelle Ludwigsburg) Untere Marktstraße 1-3 71634 Ludwigsburg
Homepage	http://www.kreisdiakonieverband-lb.de/
Sonstiges	Beratungen auch in Ditzingen und Bietigheim-Bissingen möglich

2.6. Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas

Psychologische Familien- und Lebensberatung	
Adresse	Haus Edith Stein Parkstr. 34 71642 Ludwigsburg
Angebote	Beratung Gruppenangebote
Telefonnummer	07141 25207-30
Sprechzeiten	Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr Montag bis Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
E-Mail	pfl.ludwigsburg@caritas-dicvrs.de
Träger	Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz
Homepage	www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

2.7. EMiL: Sozialdienst der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Ludwigsburg

Der Sozialdienst des Landkreises berät Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen bei Fragen rund um Eingliederungshilfe und Rehabilitation. Bei einem Anspruch auf Eingliederungshilfe vermittelt er in geeignete Hilfen und klärt, welche Hilfe in welchem Umfang notwendig ist. Die Beratung kann sowohl im Landratsamt als auch zu Hause oder an einem abgesprochenen Ort stattfinden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

EMiL: Sozialpädagogischer Fachdienst zur Beratung und Teilhabeplanung in der Eingliederungshilfe	
Adresse	Hindenburgstr. 40 71638 Ludwigsburg
Angebote	Beratungsgespräche zur Klärung der Situation unter Berücksichtigung der individuellen Stärken und Schwächen. Klärung des individuellen Hilfebedarfs. Gemeinsame Planung von möglichen Teilhabeleistungen unter Einbeziehung von Angehörigen und Betreuer*innen, sowie Mitarbeiter*innen von Einrichtungen. Vermittlungen an Stellen, die eine geeignete Unterstützung oder Wohnform anbieten. Weitere Planung und Überprüfung der Leistungen auch nach Hilfebeginn.
Telefonnummer	07141 144-0

Homepage	www.landkreis-ludwigsburg.de/soziales-jugend-familie/behinderung-psychiatrieerfahrung/eingliederungshilfe-sozialdienst-emil-und-leistungen-zur-teilhabe/
Kosten	Für die Beratung entstehen keine Kosten

2.8. Pflegestützpunkt im Landkreis Ludwigsburg



Aufgrund von Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit, sei es durch zunehmende körperliche, psychische oder geistige Einschränkungen oder plötzliche Veränderungen nach einem Unfall, kann es notwendig sein, den Alltag neu zu gestalten. In den Pflegestützpunkten werden Sie selbst oder Ihre Angehörigen kompetent, neutral, kostenlos und vertraulich beraten. Die Beratung erfolgt telefonisch, im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf bei Ihnen zu Hause.

Außerdem bieten die Pflegestützpunkte im Landkreis Ludwigsburg Beratung für Menschen mit Gedächtnisproblemen an.

Pflegestützpunkt im Landkreis Ludwigsburg	
Postadresse	Landratsamt Ludwigsburg Pflegestützpunkt Postfach 760 71607 Ludwigsburg
Besucheradresse	Landratsamt Ludwigsburg Hindenburgstraße 30 71638 Ludwigsburg Zimmer 101, 102, 103 und 136
Angebote	Beratung und Unterstützung aufgrund von Pflege oder Erkrankung, beispielsweise zu folgenden Themen: Hauswirtschaftlichen Hilfen, Pflegedienste, Essen auf Rädern, Hilfsmitteln (u. a. technische und pflegerische Hilfsmittel, Hausnotruf), Tages- und Kurzzeitpflege, Wohnformen im Alter, Angebote für pflegende Angehörige (Kurse, Gesprächskreise), Leben mit Demenz, leistungsrechtliche Fragen, z. B. zur Pflege- oder Krankenversicherung, Hilfe zur Pflege.
Homepage	www.landkreis-ludwigsburg.de/soziales-jugend-familie/pflege-senioren/pflegestuetzpunkte/
Pflegestützpunkt– Team Süd	
Adresse	Landratsamt Ludwigsburg Hindenburgstraße 30 71638 Ludwigsburg Zimmer 101, 102, 103 und 136
Zuständige Orte	Asperg, Ditzingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Möglingen, Remseck a. N., Schwieberdingen

Telefonnummer	07141 144-2465
Sprechzeiten	<p>Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr Montag 13:30 – 15:30 Uhr Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr</p> <p>Nach Vereinbarung sind Beratungen auch zu anderen Zeiten möglich. Damit wir Zeit für Sie haben, melden Sie sich bitte für eine persönliche Beratung telefonisch an.</p>
E-Mail	psp@landkreis-ludwigsburg.de
Pflegestützpunkt Außenstelle Besigheim – Team Nord	
Adresse	<p>Gesundheitszentrum am Bahnhof Weinstraße 6 74354 Besigheim</p>
Zuständige Orte	Affalterbach, Benningen, Besigheim, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg a. N., Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim a. N., Löchgau, Marbach a. N., Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Steinheim a. d. M., Walheim
Telefonnummer	07141 144-2469
Sprechzeiten	<p>Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr Montag 13:30 – 15:30 Uhr Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr</p> <p>Nach Vereinbarung sind Beratungen auch zu anderen Zeiten möglich. Damit wir Zeit für Sie haben, melden Sie sich bitte für eine persönliche Beratung telefonisch an.</p>
E-Mail	psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de
Pflegestützpunkt Stadt Bietigheim-Bissingen	
Adresse	<p>Rathaus Bissingen Bahnhofstraße 1 74321 Bietigheim-Bissingen</p>
Telefonnummer	07142 74-761
Sprechzeiten	<p>Montag bis Freitag 08:00 – 13:00 Uhr Montag 13:30 – 15:30 Uhr Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr</p> <p>Nach Vereinbarung sind Beratungen auch zu anderen Zeiten möglich. Damit wir Zeit für Sie haben, melden Sie sich bitte für eine persönliche Beratung telefonisch an.</p> <p>Termine sind im Familienbüro im Rathaus Bissingen, im Verwaltungsgebäude Bietigheim, Löchgauer Str. 22 oder bei Ihnen zu Hause möglich.</p>

E-Mail	pflugestuetzpunkt@bietigheim-bissingen.de
Homepage	https://buergerservice.bietigheim-bissingen.de/familienbuero-pflugestuetzpunkt/pflugestuetzpunkt-bietigheim-bissingen/
Postadresse	Wilhelmstraße 11 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse	Stuttgarter Straße 12/1 71638 Ludwigsburg
Telefonnummer	07141 910-3123
Sprechzeiten	Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr Montag 13:30 – 15:30 Uhr Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr Nach Vereinbarung sind Beratungen auch zu anderen Zeiten möglich. Damit wir Zeit für Sie haben, melden Sie sich bitte für eine persönliche Beratung telefonisch an.
E-Mail	pflugestuetzpunkt@ludwigsburg.de
Homepage	https://www.ludwigsburg.de/,Lde/start/stadt_buerger/pflugestuetzpunkt.html
Pflegestützpunkt Außenstelle Stadt Vaihingen – Team West	
Adresse	Franckstraße 20 71665 Vaihingen/Enz
Zuständige Orte	Eberdingen, Freudental, Markgröningen, Oberriexingen, Sachsenheim, Sersheim, Tamm, Vaihingen a. d. E.
Telefonnummer	07141 144-2467
Sprechzeiten	Montag, Mittwoch bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr Dienstag und Mittwoch 13:30 – 15:30 Uhr Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr Nach Vereinbarung sind Beratungen auch zu anderen Zeiten möglich. Damit wir Zeit für Sie haben, melden Sie sich bitte für eine persönliche Beratung telefonisch an.
E-Mail	psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

2.9. Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

Zentrales Anliegen für die kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung ist die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Ziel ist die volle und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Der Behindertenbeauftragte gibt dazu Anregungen und An-

stöße, unterstützt ortsnahe Initiativen und ist außerdem nach dem Landesbehindertengleichstellungsgesetz Ombudsperson, also Beschwerdestelle für alle Menschen mit Behinderung im Landkreis.

Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung	
Adresse	Landratsamt Ludwigsburg Claudia Lychacz Hindenburgstr. 40 71638 Ludwigsburg
Angebot	Beschwerdestelle für Menschen mit Behinderung im Landkreis.
Telefonnummer	07141 144 2783
Sprechzeiten	Dienstag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail	claudia.lychacz@landkreis-ludwigsburg.de
Homepage	www.landkreis-ludwigsburg.de/landratsamt-landkreis/kreisverwaltung/dezernat-i-zentrale-steuerung-und-schulen/kommunale-behindertenbeauftragte
Kosten	Keine

2.10. Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle PsychoSoziales Netzwerk gGmbH

Bei sämtlichen Fragen, die Menschen mit einer psychischen Erkrankung sowie deren soziales Umfeld haben, hilft die Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle kostenlos und unkompliziert weiter. Beratungen können telefonisch oder persönlich stattfinden.

Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle (ABV-Stelle) PsychoSoziales Netzwerk gGmbH	
Adresse	Hegelstraße 10 71640 Ludwigsburg
Angebote	Beratung, beispielsweise zu verschiedenen Unterstützungsangeboten, Selbsthilfe- und Angehörigengruppen, Tagesstruktur und Arbeit, therapeutischen und medizinischen Hilfen, Wohnsituation. Individuelle Beratung zu Leistungen und Angeboten sowie bei der Orientierung. Bei Bedarf Unterstützung bei der Auswahl passender Hilfen, bei der Kontaktaufnahme zu Einrichtungen und Fachdiensten, beim Koordinieren unterschiedlicher Leistungen und Angebote, bei Antragstellungen sowie bei der Vermittlung von Wohnraum.
Telefonnummer	07141 9454-444
E-Mail	info@abv-lb.de

Träger	PsychoSoziales Netzwerk gGmbH
Homepage	www.psn-lb.de
Kosten	Keine

2.11. Beratungsangebot des Deutschen Roten Kreuzes für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ludwigsburg e. V.	
Adresse	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ludwigsburg e. V. Monreposstraße 53 71634 Ludwigsburg
Angebote	Erstberatung und Unterstützung im Vorfeld von Leistungen der Eingliederungshilfe im Bereich „Wohnen/Alltagsbegleitung“ bis ein adäquates Angebot gefunden wird.
Telefonnummer	07141 121-231
E-Mail	abw@drk-ludwigsburg.de
Homepage	www.drk-ludwigsburg.de/angebote/wohnen-und-betreuung/ambulant-betreutes-wohnen-fuer-menschen-mit-psychischen-erkrankungen
Kosten	Keine

2.12. Beratungsangebot der Karlshöhe für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Karlshöhe Ludwigsburg	
Adresse	Karlshöhe Ludwigsburg Hoferstraße 5 71636 Ludwigsburg
Angebote	Erstberatung und Unterstützung im Vorfeld von Leistungen der Eingliederungshilfe im Bereich „Wohnen/Alltagsbegleitung“ bis ein adäquates Angebot gefunden wird.
Ansprechpartnerin	Frau Claudia Weng
Telefonnummer	07141 298-5791
E-Mail	claudia.weng@karlshoehe.de
Kosten	Keine

3. Ambulante psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung

3.1. Fachärztinnen und -ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen

Eine Auflistung aller ambulant tätigen Fachärztinnen und -ärzte sowie Psychotherapeutinnen und -therapeuten würde den Rahmen des Wegweisers sprengen. Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse, von Ihrem Hausarzt oder von der kassenärztlichen Vereinigung (www.arztsuche-bw.de).

3.2. Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Die Psychiatrische Institutsambulanz am Klinikum Ludwigsburg richtet ihr Angebot in erster Linie an psychisch erkrankte Menschen, für die der Zugang zu den bestehenden ambulanten Versorgungsmöglichkeiten erschwert ist. Hauptaufgabe der Institutsambulanz ist es, Krankenhausaufnahmen zu vermeiden, stationäre Behandlungszeiten zu verkürzen und die soziale Reintegration psychisch kranker Menschen zu unterstützen und zu optimieren.

Der Gesetzgeber hat die Behandlung in der Psychiatrischen Institutsambulanz einem Personenkreis vorbehalten, der in Bezug auf Schwere, Dauer und Art der Erkrankung verschiedene Kriterien erfüllen muss. Ob diese zutreffen, wird im Falle einer Anmeldung telefonisch oder ggf. in einem ärztlichen Beratungsgespräch geklärt.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Klinikum Ludwigsburg -Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	
Adresse	Harteneckstr. 32 71640 Ludwigsburg
Telefonnummer	07141 99-94340
Sprechzeiten	Montag bis Freitag 08:00 – 16:00 Uhr
E-Mail	pialb01@rkh-gesundheit.de
Homepage	www.rkh-gesundheit.de

Weitere psychiatrische Institutsambulanzen gibt es bisher nur außerhalb des Landkreises an den Kliniken in Winnenden und Weinsberg. Unter Punkt 4.4 und 4.5 finden Sie die Kontaktdaten.

4. Stationäre und teilstationäre Behandlung

Für den Landkreis Ludwigsburg sind die drei Kliniken in Ludwigsburg, Weinsberg und Winnenden zuständig. Die Zuständigkeit erfolgt nach dem Wohnort des Patienten, d. h. für Ludwigsburg und Umgebung ist die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin in Ludwigsburg, für den nördlichen Landkreis das Klinikum am Weißenhof in Weinsberg und für den südlichen Landkreis das Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Winnenden zuständig.

Einzugsgebiete der psychiatrischen Kliniken im Landkreis Ludwigsburg



erstellt: LRA LB | FB25 | GIS-KompZ
Datum: 01.09.2025

Zuständigkeiten der Psychiatrischen Kliniken für den Landkreis Ludwigsburg

4.1. Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Ludwigsburg

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin verfügt über 129 Betten und ist für die Stadt Ludwigsburg und die nordwestlich angrenzenden Städte und Gemeinden bis Bietigheim-Bissingen zuständig. Durch die Integration der Klinik in das Klinikum

Ludwigsburg stehen den Patienten alle modernen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten der somatischen Medizin zur Verfügung.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Menschen aufgenommen werden, die nicht in dieser Region leben.

Es können psychische Störungen aus dem Gesamtgebiet der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatischen Medizin qualifiziert behandelt werden. Es wird eine weitgehend offene Psychiatrie betrieben.

Über die traditionelle medizinische Behandlung und Rehabilitation hinaus, bietet die Klinik vorbereitende Maßnahmen für die Arbeitstherapie sowohl in der Klinik als auch bei den Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH am Standort Reha-Werkstatt in Ludwigsburg. Zudem besteht die Möglichkeit, an einem Psychoedukationsseminar für psychisch erkrankte Personen teilzunehmen, das im Klinikrahmen stattfindet und durch einen begleitenden Kurs für Angehörige (VHS Ludwigsburg) ergänzt wird.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Klinikum Ludwigsburg	
Adresse	Posilipostr. 4 71640 Ludwigsburg
Telefonnummer	07141 99-90
E-Mail	info.lb@rkh-gesundheit.de
Homepage	www.rkh-gesundheit.de

4.2. Psychiatrische Tageskliniken am Klinikum Ludwigsburg

Die Tagesklinik kommt für psychisch kranke Menschen infrage, die keine vollstationäre Behandlung (mehr) benötigen und einen ausreichend stabilen sozialen Hintergrund haben. Die Patient*innen halten sich für eine begrenzte Zeit nur tagsüber dort auf, während sie den Abend und die Nacht im gewohnten häuslichen Umfeld verbringen. Der Tagesablauf ist durch ein therapeutisches Programm gegliedert, das verschiedene Behandlungsformen enthält. Die soziale Umwelt der Patient*innen wird gezielt mit einbezogen.

Das Klinikum Ludwigsburg betreibt drei Tageskliniken für unterschiedliche Zielgruppen.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Klinikum Ludwigsburg	
Träger aller Tageskliniken	RKH Kliniken Posilipostr. 4 71640 Ludwigsburg
Psychiatrische Tagesklinik	Für Menschen zwischen 18 und ca. 50 Jahre: Station O.T Königsallee 59/3 71638 Ludwigsburg

	Montag bis Freitag 8:00 – 16:00 Uhr (außer Mittwochnachmittag) Telefonnr. 07141 99-65340
Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Station O.U Königsallee 59/2 71638 Ludwigsburg Telefonnr. 07141 99-65360
Tagesklinik in Marbach GPS	Für Menschen in der zweiten Lebenshälfte Ärztehaus Panorama-Gesundheitszentrum Panoramastraße 9/1 71672 Marbach/Neckar Montag bis Freitag von 8:00 - 16.00 Uhr Telefonnr. 07144 101-59460
Angebot	Therapeutisches Programm mit Ergo-, Kunst-, Musik-, und Bewegungstherapie sowie therapeutischer Gruppenarbeit. Einbeziehung des näheren Umfelds der Patient*innen.
E-Mail	lb.psychiatrie@rkh-gesundheit.de
Homepage	www.rkh-gesundheit.de

4.3. Klinik und Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Bietigheim

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Bietigheim stellt eine Ergänzung des Behandlungsspektrums der unter 4.1. genannten Klinik in Ludwigsburg dar. Das Behandlungskonzept ist geeignet für Patient*innen, bei denen der psychotherapeutische Ansatz im Vordergrund steht. Das Behandlungskonzept ist schulenübergreifend und integriert tiefenpsychologisch-analytische, verhaltenstherapeutische sowie systemische Ansätze.

So werden beispielsweise Patient*innen mit körperlichen Erkrankungen aufgenommen, die von seelischen Faktoren maßgeblich mit beeinflusst erscheinen, wie beispielsweise chronische Schmerzsyndrome, atypische Herzbeschwerden, Reizdarmsyndrome, Erschöpfungszustände oder Essstörungen.

Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel sechs bis acht Wochen. Die Aufnahme erfolgt nach ambulantem Vorgespräch und Wartezeit. In dringlichen Fällen ist auch eine zeitnahe Aufnahme zur Krisenintervention möglich. Diese ist begrenzt auf zwei bis drei Wochen

Klinik und Tagesklinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Krankenhaus Bietigheim	
Adresse	RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen Riedstraße 12 74321 Bietigheim-Bissingen
Adresse Tagesklinik und Ambulanz der Psychosomatischen Klinik	Uhlandstraße 20 74321 Bietigheim-Bissingen Tagesklinik: 3. OG Ambulanz: EG
Telefonnummer	07142 79-55071
E-Mail	info.bi@rkh-gesundheit.de
Erreichbarkeit	Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Homepage	www.rkh-gesundheit.de

4.4. Zentrum für Psychiatrie – Klinikum Schloß Winnenden

Das Klinikum Schloß Winnenden ist ein modernes Fachkrankenhaus mit den Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Alterspsychiatrie und -psychotherapie, Suchttherapie, sowie Psychiatrischer Institutsambulanz und Tagesklinik in Winnenden. Das Klinikum ist für den südlichen Teil des Landkreis Ludwigsburg zuständig.

Zentrum für Psychiatrie - Klinikum Schloß Winnenden	
Adresse	Schlossstr. 50 71364 Winnenden
Angebote	Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Klinik für Suchttherapie Tageskliniken für Allgemeinpsychiatrie, Alterspsychiatrie, Psychosomatik und Suchttherapie Psychiatrische Institutsambulanzen für Allgemeinpsychiatrie, Alterspsychiatrie und Suchttherapie
Telefonnummer	07195 900-0
E-Mail	info@zfp-winnenden.de
Homepage	www.zfp-winnenden.de

4.5. Klinikum am Weissenhof, Weinsberg

Das Klinikum am Weissenhof in Weinsberg bietet für psychisch erkrankte Menschen aus dem nördlichen Landkreis Ludwigsburg umfangreiche medizinische und ergänzende Leistungen.

Klinikum am Weissenhof	
Adresse	Zentrum für Psychiatrie Weinsberg 74189 Weinsberg
Angebote	Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Klinik für Suchttherapie Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Psychiatrische Tageskliniken für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie Gerontopsychiatrie und Psychotherapie Medizinisches Versorgungszentrum Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt Psychiatrische Institutsambulanzen Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst
Telefonnummer	07134 75-0
E-Mail	info@klinikum-weissenhof.de
Homepage	http://www.klinikum-weissenhof.de

5. Kontakt und Begegnung

5.1. Tagesstätten

Tagesstätten bieten durch regelmäßige Öffnungszeiten und einen niederschweligen Zugang ein tagesstrukturierendes Angebot für Menschen mit psychischer Erkrankung. Ein zentraler Bestandteil ist das Angebot eines selbst zubereiteten Mittagstisches. Dazu kommen verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Tagesstätten können ohne Anmeldung aufgesucht werden. Jede*r kann das Angebot entsprechend den eigenen Bedarfen und Wünschen nutzen.

5.1.1. Ludwigsburg

Die Tagesstätte Ludwigsburg ist jeden Werktag und sonntagnachmittags geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher können den Tag mit unterschiedlichen Aktivitäten gemeinsam mit anderen Menschen verbringen. Sie ist zentral gelegen und in nur fünf Gehminuten vom Bahnhof erreichbar.

Der Besuch und Aufenthalt in der Tagesstätte Ludwigsburg benötigt keine Antragstellung und ist kostenfrei. Für den ersten Besuch bitten wir um eine Terminvereinbarung. Das jeweils aktuelle Programm der Tagesstätte kann auf der Homepage www.psn-lb.de unter „Monatsplan Ludwigsburg“ heruntergeladen werden.

Tagesstätte Ludwigsburg	
Adresse	Hoferstraße 9a 71636 Ludwigsburg
Angebote	Im Bistrobereich gibt es die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, im Internet zu surfen, Zeitung zu lesen, zu spielen, Kaffee zu trinken oder zu Mittag zu essen. Zudem kann man an verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Tagesstätte teilnehmen: <ul style="list-style-type: none">• Kochen und Backen• Sport und Bewegung• Kreatives Werken und Arbeiten• Kognitive Gruppenarbeit• Ausflüge in die nähere Umgebung• Zuverdienstmöglichkeiten• u. v. m.
Telefonnummer	07141 9454-400

Ansprechpartnerin	Frau Ulrike Bauer
Öffnungszeiten	Montag bis Donnerstag 09:30 - 16:00 Uhr Freitag 09:30 - 15:00 Uhr Sonntag 13:30 - 16:30 Uhr Zweimal im Monat findet 14-tägig ein Abendangebot statt, siehe Monatsplan: www.psn-lb.de . An Feiertagen bleibt die Tagesstätte geschlossen. Hinzu kommen Sonderaktionen außerhalb der Öffnungszeiten. Diese können dem jeweiligen Monatsplan entnommen werden.
E-Mail	u.bauer@psn-lb.de
Träger	PsychoSoziales Netzwerk gGmbH Hegelstraße 10 71640 Ludwigsburg
Homepage	http://www.psn-lb.de
Sonstiges	Mittagessen Dienstag bis Donnerstag 12:00 Uhr Anmeldung bis spätestens 10:00 Uhr Café Netzwerk - Sonntag von 13:30 - 16:30 Uhr

5.1.2. Tagesstätte Ditzingen

Die Tagesstätte Ditzingen befindet sich ca. 15 Gehminuten vom Bahnhof Ditzingen entfernt. Die Tagesstätte steht allen Menschen mit psychischen Erkrankungen ohne Anmeldung offen.

Die Ditzinger Tagesstätte ist zwar klein, dafür aber umso gemütlicher, so dass man sich schnell zu Hause fühlen kann. Das jeweils aktuelle Programm der Tagesstätte kann auf der Homepage www.psn-lb.de unter Monatsplan Ditzingen heruntergeladen werden.

Tagesstätte Ditzingen	
Adresse	Siemensstr. 6 – 3. OG 71254 Ditzingen
Angebote	Neben der Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, im Internet zu surfen, zu spielen, Kaffee zu trinken oder zu Mittag zu essen, kann an verschiedenen Angeboten teilgenommen werden: <ul style="list-style-type: none"> • Kochen und Backen • Sport und Bewegung • Kreatives Werken und Arbeiten • Kognitive Gruppenarbeit • Ausflüge in die nähere Umgebung • Zuverdienst Möglichkeiten • u. v. m.

Telefonnummer	07156 175011
Ansprechpartnerin	Frau Ulrike Bauer
Öffnungszeiten	Mittwoch und Freitag 10:00 - 15:00 Uhr (außer an Feiertagen) Zusätzlich gibt es Sonderaktionen außerhalb der Öffnungszeiten. Diese sind dem jeweiligen Monatsplan zu entnehmen.
E-Mail	u.bauer@psn-lb.de
Träger	PsychoSoziales Netzwerk gGmbH Hegelstraße 10 71640 Ludwigsburg
Homepage	http://www.psn-lb.de
Sonstiges	Mittagessen Mittwoch 12:00 Uhr - Anmeldung bis spätestens 9:45 Uhr. Gemeinsames Vesper Freitag - Anmeldung bitte am Mittwoch davor

5.2. Kontaktstüble

Menschen mit seelischen Belastungen und psychischen Erkrankungen sollen über ein wohnortnahes Angebot Gelegenheit erhalten, Kontakt zu Mitmenschen aufzunehmen und ihren Alltag zu strukturieren. Vorhandene Fähigkeiten werden gefördert und Unterstützung bei alltagspraktischen Fragestellungen angeboten. Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet im gesamten Landkreis verteilt Kontaktstüble an. Das Angebot ist grundsätzlich kostenfrei und es gibt keine Zugangsvoraussetzungen. Bitte wenden Sie sich für weiterführende Informationen an den Sozialpsychiatrischen Dienst.

Kontaktstüble	
Adresse	Vaihingen a. d. Enz, Bietigheim, Marbach, Kornwestheim, Ditzingen
Angebote	Treffpunkt für Menschen mit psychischer Erkrankung und seelischer Belastung.
Ansprechstelle	Sozialpsychiatrischer Dienst
Telefonnummer	07141 144-2029
E-Mail	sozialpsychiatrie@landkreis-ludwigsburg.de

5.3. Psychosoziale Hilfen der Katholischen Kirche Ludwigsburg

Kontakttreff für Menschen mit seelischen Belastungen und Erkrankungen	
Adresse	Psychosoziale Hilfen der Katholische Kirche Ludwigsburg Marktplatz 5 71634 Ludwigsburg Im Haus der Katholischen Kirche
Angebote	Regelmäßige Gruppenangebote mit Aktivitäten und Gesprächen. Soziale Kontakte, Austausch, Alltagsstrukturierung, Förderung der seelischen Gesundheit. Begleitung durch eine Fachkraft und Ehrenamtliche.
E-Mail	psychosoziale-hilfen.ludwigsburg@drs.de
Sonstiges	Kontakttreff: Jeden Mittwoch von 15:30 – 17:00 Uhr (ausgenommen Feiertage) Vor dem ersten Besuch bitte anmelden

6. Interessenvertretungen und Selbsthilfegruppen

Selbsthilfe heißt, sich mit anderen zusammenzuschließen, um sich aktiv mit der eigenen Lebenssituation, Krankheit oder Behinderung auseinanderzusetzen, Kontakte zu anderen zu knüpfen, etwas für sich und andere zu bewirken, die eigenen Erfahrungen mit anderen zu teilen und aus den Erfahrungen anderer zu lernen.

Selbstvertretung bedeutet, dass sich gleichermaßen betroffene Menschen zusammenschließen, um gemeinsam ihre Interessen zu vertreten.

6.1. Ludwigsburger Initiative Psychiatrie-Erfahrener (LIPE)

Die LIPE versteht sich nicht nur als Selbsthilfegruppe, sondern auch als Interessenvertretung für psychisch erkrankte Menschen. Sie ist vernetzt mit den Psychiatrie-Erfahrenen in Baden-Württemberg und setzt sich für die Belange Betroffener ein.

Ludwigsburger Initiative Psychiatrie-Erfahrener (LIPE)	
Adresse	Jägerhofallee 15 71638 Ludwigsburg
Angebote	Selbsthilfegruppe: Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr Bitte vor der ersten Teilnahme telefonischen Kontakt aufnehmen.
Telefonnummer	07142 9668613
Ansprechpartner	Herr Storck
E-Mail	lipe2@gmx.de
Kosten	Keine
Ort der Treffen	Trainingsküche im Lebenszentrum, Siegestr. 3, Ludwigsburg 71636 Ludwigsburg

6.2. Das Ludwigsburger Psychoseseminar

Ziel des Seminars ist es, Psychiatrieerfahrene, Angehörige und Professionelle (Personen aus dem Betreuungs-, Versorgungs- und Hilfsbereich, Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen) zum Gespräch auf Augenhöhe zusammenzuführen. Der dabei entstehende Gedankenaustausch soll zu einem verbesserten Verständnis zwischen diesen Personen führen und somit des manchmal nicht einfachen Zusammenwirkens und -lebens. Durch den tabulosen Umgang mit Themen, die den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst werden, soll allen in ihrer oft zermürenden Situation geholfen werden. Bei den Seminar-Themen kann es z. B. um Medikation, Krankheitsbewältigung, Rückfallvermeidung, Krankheitsbilder, Hilfseinrichtungen usw. gehen. Die Veranstaltung wird von einem Netzwerk der Partner*innen im Gemeindepsychiatrischen Verbund organisiert.

Das Ludwigsburger Psychoseminar fand über viele Jahre jährlich an fünf Abenden statt. Aktuell pausiert das Angebot. Bitte achten Sie auf Veröffentlichungen zu geplanten Veranstaltungen.

6.3. Angehörigengruppen

Angehörigengruppen finden als Selbsthilfegruppen an verschiedenen Orten im Landkreis statt. In der Regel werden sie von Angehörigen angeleitet.

Angehörigengruppen an weiteren Stadorten im Landkreis sind erwünscht. Interessierte wenden sich bitte an die Psychiatrieplanung (vgl. 10.).

6.3.1. Angehörigengruppe Freiberg

Selbsthilfegruppe von Angehörigen psychisch erkrankter Menschen in Freiberg (LVApK)	
Angebote	Gesprächskreis mit Hilfsangeboten, Infoveranstaltungen und gemeinsame Unternehmungen
Telefonnummer	07143 26381
Ansprechpartnerin	Frau Judith Ebner
E-Mail	shg-freiberg@web.de
Homepage	www.shg-apk-freiberg.de
Kosten	Keine
Ort der Treffen	Jeden 1. Montag im Monat 19:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Geisingen, Gartenstr. 2, 71691 Freiberg a. N.

6.3.2. Angehörigengruppe Markgröningen

Angehörigen-Forum Markgröningen	
Angebote	Gesprächskreis für Angehörige psychisch kranker Menschen
Telefonnummer	0160 1690900
Ansprechpartner	Herr Reiner Fratte
E-Mail	shg-markgroeningen@gmx.de
Kosten	Keine
Ort der Treffen	Jeden 2. Montag im Monat von 18:30 – 20:00 Uhr Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist – Gemeindezentrum, Betzgasse 1, 71706 Markgröningen

7. Unterstützung im Wohnen und im Alltag Leistungen der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege

Unterstützung im Wohnen und bei der Alltagsbewältigung für Menschen mit Behinderung kann im eigenen Wohnraum, in einer Wohngemeinschaft oder in einer Gastfamilie im Rahmen der Leistung „Flexible Hilfen“ erbracht werden.

Darüber hinaus gibt es Wohnangebote in sogenannten „besonderen Wohnformen“ in einer stationären Wohneinrichtung oder in einer Außenwohngruppe.

Die Unterstützungsleistungen werden von den Wohlfahrtsverbänden im Landkreis Ludwigsburg, dem Deutschen Roten Kreuz, der Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg, Synergeo Sozialdienste und der PsychoSozialen Netzwerk gGmbH erbracht. Sollte Einkommen und Vermögen nicht zur Finanzierung der Hilfen ausreichen, kann ein Antrag auf Eingliederungshilfe beim Landratsamt im Fachbereich „Besondere Soziale Hilfen“ gestellt werden. Voraussetzung ist, dass durch eine wesentliche Behinderung die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft eingeschränkt ist. Ob dies vorliegt, wird durch den Träger der Eingliederungshilfe festgestellt. Darüber hinaus wird geprüft, ob der Hilfebedarf auch durch andere Maßnahmen gedeckt werden kann.

Der Sozialdienst EMiL (siehe Seite 15) berät Sie dabei und stellt den Hilfebedarf fest. Dabei werden die individuelle Lebenssituation, die Ziele und Wünsche sowie der jeweilige Unterstützungsbedarf berücksichtigt. Festgehalten wird dies in einem Gesamt- oder Teilhabeplan. Fragen zum Antragsverfahren und zum Einsatz von Einkommen und Vermögen beantworten die zuständigen Sachbearbeiter*innen.

Neben den Leistungen der Eingliederungshilfe bietet das Haus am Wunnenstein Unterstützung in Form einer stationären Pflegeeinrichtung. Je nach individueller Situation können hier zur Deckung der Kosten Leistungen der Pflegekasse oder des Sozialhilfeträgers in Form von Hilfe zur Pflege beantragt werden.

Im Folgenden werden die Wohnangebote im Landkreis Ludwigsburg vorgestellt:

7.1. Flexible Hilfen des Deutschen Roten Kreuzes

Der DRK-Kreisverband Ludwigsburg ist ein Wohlfahrtsverband und bietet seine Dienstleistungen im Landkreis Ludwigsburg an.

Das ambulant unterstützte Wohnen für psychisch kranke Menschen beinhaltet Beratung, Begleitung und Unterstützung in alltagspraktischen Angelegenheiten und im Umgang mit der psychischen Erkrankung.

Flexible Hilfen für psychisch kranke Menschen Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ludwigsburg e. V.	
Adresse	Monreposstraße 53 71634 Ludwigsburg
Angebote	Ambulante Unterstützung von Alleinstehenden und Paaren in der eigenen Wohnung / in einer Wohngemeinschaft.
Telefonnummer	07141 121-231
Ansprechstelle	Team ABW
E-Mail	abw@drk-ludwigsburg.de
Träger	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Landkreis e.V. Monreposstraße 53 71634 Ludwigsburg
Homepage	www.drk-ludwigsburg.de
Kosten	Die Kosten entsprechen den mit dem Träger der Eingliederungshilfe ausgehandelten Vergütungssätzen. Diese werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Träger der Eingliederungshilfe übernommen.
Voraussetzungen	Bestehende wesentliche Behinderung oder drohende Behinderung durch psychische Erkrankung. Mindestens 18 Jahre alt

7.2. Flexible Hilfen der Stiftung Karlshöhe

Die Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg ist ein Träger vielseitiger sozialer Dienstleistungen in Ausbildung, Pflege, Beschäftigung, Unterstützung und Beratung im Landkreis Ludwigsburg. Die Hilfen für psychisch kranke Menschen umfassen Flexible Hilfen sowie stationäres Wohnen und tagesstrukturierende Maßnahmen. Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und einer Suchterkrankung werden bedarfsgerechte und spezifische Angebote angeboten.

Ziel der Angebote ist die Erlangung größtmöglicher Selbstständigkeit, die Unabhängigkeit von professioneller Hilfe und die Inklusion der zu Betreuenden durch die Aktivierung eigener Ressourcen.

Flexible Hilfen für psychisch kranke Menschen Karlshöhe Ludwigsburg	
Adresse	Hoferstraße 5 71636 Ludwigsburg
Angebote	Unterstützung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung im eigenen Wohnraum. Unterstützung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung in Wohngemeinschaften.

Telefonnummer	07141 2985791 - mobil: 0171 7067097
Ansprechpartnerin	Frau Claudia Weng
E-Mail	claudia.weng@karlshoehe.de
Träger	Karlshöhe Ludwigsburg Auf der Karlshöhe 3 71638 Ludwigsburg
Homepage	www.karlshoehe.de
Kosten	Die Kosten entsprechen den mit dem Träger der Eingliederungshilfe ausgehandelten Vergütungssätzen. Diese werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Träger der Eingliederungshilfe übernommen.
Voraussetzungen	Bestehende wesentliche Behinderung oder drohende Behinderung durch die psychische Erkrankung. Mindestens 18 Jahre alt

7.3. Flexible Hilfen der Synergeo Sozialdienste Ludwigsburg

Flexible Hilfen für psychisch kranke Menschen Synergeo Sozialdienste	
Adresse	Seestraße 65/1 71638 Ludwigsburg
Angebote	Unterstützung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung im eigenen Wohnraum
Telefonnummer	01573 - 81 68 794
Ansprechpartner	Herr Fabian Pöhler
E-Mail	info@synergeo-sozialdienste.de
Homepage	www.synergeo-sozialdienste.de
Kosten	Die Kosten entsprechen den mit dem Träger der Eingliederungshilfe ausgehandelten Vergütungssätzen. Diese werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Träger der Eingliederungshilfe übernommen.
Voraussetzungen	Bestehende wesentliche Behinderung oder drohende Behinderung durch die psychische Erkrankung. Mindestens 18 Jahre alt

7.4. Flexible Hilfen PsychoSoziales Netzwerk gGmbH

Flexible Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen bieten Beratung, Unterstützung und Begleitung beim selbständigen Wohnen oder beim Wohnen in einer Gastfamilie. Das Team der PsychoSoziales Netzwerk gGmbH unterstützt bei der Entfaltung der Ressourcen, so dass selbständiges Leben ermöglicht wird.

Flexible Hilfen PsychoSoziales Netzwerk gGmbH	
Adresse	Hegelstraße 10 71640 Ludwigsburg
Angebote	Ambulant unterstütztes Wohnen in der eigenen Wohnung. Ambulant unterstütztes Wohnen in einer Wohngemeinschaft in Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen und Ditzingen. Unterstütztes Wohnen in Gastfamilien (BWF) oder Paarwohnen.
Telefonnummer	07141 9454-444
Ansprechstelle	Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle (ABV-Stelle)
E-Mail	info@abv-lb.de
Träger	PsychoSoziales Netzwerk gGmbH
Homepage	www.psn-lb.de
Kosten	Die Kosten entsprechen den mit dem Träger der Eingliederungshilfe ausgehandelten Vergütungssätzen. Diese werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Träger der Eingliederungshilfe übernommen.
Voraussetzungen	Bestehende wesentliche Behinderung oder drohende Behinderung durch die psychische Erkrankung. Mindestens 18 Jahre alt

7.5. Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH

Die Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH hat es sich im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention zur Aufgabe gemacht, flexible ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe zu entwickeln und zu organisieren. Menschen, die einen Anspruch auf Eingliederungshilfe haben, erhalten anhand eines individuellen Teilhabeplans Beratung, Begleitung und Unterstützung mit dem Ziel, den persönlichen Wohn- und Sozialraum zu gestalten. Die Hilfen können sich auf die Lebensbereiche Alltag, Wohnen, Freizeit oder Tagesgestaltung beziehen. Gleichzeitig wird versucht, Bürger*innen von Ludwigsburg in die Arbeit des Lebenszentrums so zu integrieren, dass sie für die Zielgruppe eine tragfähige und verlässliche Stütze werden.

Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH	
Adresse	Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH Siegessstraße 3 71636 Ludwigsburg
Leistungen	Flexible Hilfen in Einzelapartments und eigenem Wohnraum sowie verschiedene tagesgestaltende Angebote im Lebenszentrum. Rufbereitschaft und Präsenzdienst an Wochenenden können genutzt werden. Zusätzliche Angebote: HomeCare (Pflegedienstkooperation mit der Ev. Gesellschaft Stuttgart e. V.). Alltags(er)Leben: Anerkanntes „Unterstützungsangebot im Alltag im Rahmen von individuellen Pflegeleistungen“ mit Bürgerhelfer*innen.
Telefonnummer	Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle 07141 9454-444 Herr Sebastian Heß 07141 94715-01
E-Mail	s.hess@lebenszentrum-lb.de bzw. info@abv-lb.de
Träger	Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH Hegelstraße 10 71640 Ludwigsburg
Homepage	www.psn-lb.de
Kosten	Die Kosten entsprechen den mit dem Träger der Eingliederungshilfe ausgehandelten Vergütungssätzen Diese werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Träger der Eingliederungshilfe übernommen.
Voraussetzungen	Bestehende wesentliche Behinderung oder drohende Behinderung durch die psychische Erkrankung. Mindestens 18 Jahre alt
Sonstiges	Nutzung von einzelnen Tagesstrukturelementen möglich

7.6. Stationäres Wohnangebot der PsychoSoziales Netzwerk gGmbH

In der Wohnstätte und in der Außenwohngruppe leben erwachsene Männer und Frauen mit psychischen Erkrankungen, die nicht mehr oder noch nicht selbständig wohnen können, mit ihrer Lebenssituation allein nicht zurechtkommen und daher Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens benötigen, dies schließt auch tagesstrukturierende Hilfen ein. Bei einem Großteil der Bewohner*innen liegt eine langjährige psychische Erkrankung, meist aus dem schizophrenen Formenkreis, vor.

Besondere Wohnformen Ludwigsburg Joachim-Ronge-Haus	
Adresse	Seestraße 60 71679 Asperg
Angebote	Wohnraum und umfassende Unterstützung für 34 Frauen und Männer mit psychischen Erkrankungen. Vielfältige tagesstrukturierende Angebote. Training zur Bewältigung von Alltagsaufgaben. Vorbereitung auf selbständige Lebensformen. Einüben selbständiger Lebens- und Freizeitgestaltung. Gemeinsames Entwickeln von Lösungsansätzen, um akuten Krankheitsphasen vorzubeugen und Klinikaufenthalte zu vermeiden. Außenwohngruppe im Übergang zu offeneren Wohnformen.
Telefonnummer	07141 9454-570
Ansprechpartner	Herr Martin Mayer
E-Mail	m.mayer@psn-lb.de bzw. info@abv-lb.de
Träger	PsychoSoziales Netzwerk gGmbH Hegelstraße 10 71640 Ludwigsburg
Homepage	www.psn-lb.de
Kosten	Die Kosten entsprechen den mit dem Träger der Eingliederungshilfe ausgehandelten Vergütungssätzen. Diese werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Träger der Eingliederungshilfe übernommen.
Voraussetzungen	Bestehende wesentliche Behinderung oder drohende Behinderung durch die psychische Erkrankung. Mindestens 18 Jahre alt

7.7. Haus Doppelpunkt: Stationäres Wohnangebot der Karlshöhe Ludwigsburg

Haus Doppelpunkt	
Adresse	Mößnerweg 7/2 71638 Ludwigsburg
Angebote	Offener Wohnbereich für psychisch kranke Menschen mit einer Suchtmittelabhängigkeit. Geschützter Wohnbereich für psychisch kranke Menschen mit selbstgefährdenden Verhalten nach § 1831 BGB. Flexible Hilfen für psychisch kranke Menschen mit einer Suchtmittelabhängigkeit. Programme für Rückfallprävention bei Abstinenz.

	Programme zum kontrollierten Konsum von Alkohol und Drogen.
Telefonnummer	07141 965-3781
Ansprechpartnerin	Offener Bereich: Frau Mariet Schoch Geschützter Bereich: Frau Karin Frey Karci
E-Mail	info@karlshoehe.de oder tamara.karas@karlshoehe.de
Träger	Karlshöhe Ludwigsburg Auf der Karlshöhe 3 71638 Ludwigsburg
Homepage	www.karlshoehe.de
Kosten	Die Kosten entsprechen den mit dem Träger der Eingliederungshilfe ausgehandelten Vergütungssätzen. Diese werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Träger der Eingliederungshilfe übernommen.
Voraussetzungen	Bestehende wesentliche psychische/seelische Behinderung Mindestens 18 Jahre alt

7.8. Haus am Wunnenstein

Das Haus am Wunnenstein ist eine Pflegeeinrichtung nach SGB XI. Hier wohnen überwiegend Frauen und Männer mit einer psychischen Erkrankung und/oder Suchterkrankungen ab etwa 50 Jahren. Sie erhalten Pflege- und Betreuungsleistungen sowie Unterstützung im Alltag. Kurzzeitbetreuung ermöglicht Menschen eine vorübergehende Notsituation zu überbrücken, z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt oder wenn pflegende Angehörige für eine Zeit lang nicht unterstützen können. Die Tagespflege ist ein Angebot von morgens bis nachmittags. Am Abend und in der Nacht sowie am Wochenende sind die Besucher*innen in ihrer eigenen Wohnung. Ein Teil der Kosten wird durch die Pflegeversicherung übernommen.

Haus am Wunnenstein	
Adresse	Karl-Schaude-Stiftung Neckarwestheimer Str. 24 71723 Großbottwar-Winzerhausen
Angebote	Stationäre Pflege Tagespflege Kurzzeitpflege
Telefonnummer	07148 9621-0
E-Mail	info-haw@ks-stiftung.de
Homepage	https://ks-stiftung.de/

Kosten	Die Kosten entsprechen den mit dem Sozialhilfeträger ausgehandelten Pflegesätzen. Falls eigenes Einkommen und Vermögen sowie Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, können diese unter bestimmten Voraussetzungen beim zuständigen Sozialhilfeträger beantragt werden.
Voraussetzungen	<p>Begutachtung durch den MDK.</p> <p>Mindestens Pflegestufe 0.</p> <p>Heimpflegebedürftigkeit muss für die Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger bestätigt sein.</p>

8. Arbeit und Beschäftigung

Arbeit und Beschäftigung haben eine Bedeutung, die wesentlich über den wirtschaftlichen Aspekt des Geldverdienens und des Bestreitens des Lebensunterhaltes hinausgeht. Sie geben den Menschen eine Tagesstruktur und einen Sinn für das Aufstehen am Morgen. Sie bedeuten das Eingebunden sein in eine Gruppe, Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen und geben soziale Anerkennung. Sie tragen bei zu einer eigenen Identität, die sich über berufliches Handeln definiert und geben den Menschen die Möglichkeit, für andere da zu sein und über den Austausch mit anderen die eigenen Leistungen gespiegelt zu bekommen. Aktivitäten, zielgerichtetes Handeln und Motivation können über Arbeit erfahren werden und tragen zu Selbstbewusstsein, sinnerfülltem Leben und Selbständigkeit bei. Nach dem SGB IX soll die Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten ermöglicht und auf Dauer gesichert werden. Beratungs- und Vermittlungsstellen unterstützen bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt. Integrationsfirmen sowie Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) bieten Arbeitsmöglichkeiten speziell für Menschen mit Behinderung.

Als Kostenträger für Maßnahmen in den Bereichen Arbeit und berufliche Bildung kommen schwerpunktmäßig die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, der Rentenversicherungsträger und der Träger der Eingliederungshilfe in Frage.

Im Landkreis Ludwigsburg stehen folgende Einrichtungen und Dienste zur Verfügung:

8.1. Agentur für Arbeit

Agentur für Arbeit	
Adresse	Stuttgarter Str. 53 71638 Ludwigsburg
Angebote	Beratung und Arbeitsvermittlung für behinderte und schwerbehinderte Menschen. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (sofern nicht die Renten- oder Unfallversicherung zuständig ist).
Telefonnummer	Service-Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)* * Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei
E-Mail	ludwigsburg.161-reha@arbeitsagentur.de
Homepage	https://www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen

Kosten	Keine
Voraussetzungen	Dauerhafte, wesentliche psychische Einschränkungen mit Auswirkungen auf die Arbeitsstelle.
Sonstiges	Antragstellung mit Vorlage medizinischer Fachunterlagen über den Empfang der Agentur für Arbeit nach vorheriger Terminbuchung https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ludwigsburg oder online https://1nq.com/EhrFv (Onlineregistrierung erforderlich)

8.2. Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg	
Adresse	Regionalzentrum Ludwigsburg/Waiblingen Ansprechstelle für Prävention und Reha Adalbert-Stifter-Str. 105 70437 Stuttgart
Angebote	Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation Rente wegen Erwerbsminderung Altersrente
Telefonnummer	0711 848-30634
E-Mail	regio.lb-wn@drv-bw.de
Homepage	www.deutsche-rentenversicherung.de

8.3. Jobcenter Ludwigsburg

Das kommunale Jobcenter Landkreis Ludwigsburg ist für die Grundsicherung von Arbeitssuchenden des gesamten Landkreises verantwortlich. Es nimmt die Aufgabe nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) wahr.

Das Jobcenter Landkreis Ludwigsburg hat die Aufgabe, Bezieher*innen von Leistungen nach dem SGB II auf ihrem Weg zurück in die Erwerbstätigkeit zu unterstützen und bis zur Beendigung ihrer Hilfebedürftigkeit existenzsichernde Leistungen der Grundsicherung zu gewährleisten.

Jobcenter Landkreis Ludwigsburg	
Adresse	Hindenburgstr. 4 71638 Ludwigsburg
Angebote	Arbeitsvermittlung Grundsicherung für Arbeitssuchende (= Bürgergeld)
Telefonnummer	07141 144-2221

Sprechzeiten	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag sowie Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
E-Mail	jobcenter@landkreis-ludwigsburg.de	
Voraussetzungen	Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II	
Jobcenter Landkreis Ludwigsburg, Kreisgebiet		
Adresse	Hindenburgstr. 30/1 71638 Ludwigsburg	
Angebote	Grundsicherung für Arbeitssuchende (= Bürgergeld) Arbeitsvermittlung Firmenberatung	
Telefonnummer	07141 144-2223	
Sprechzeiten	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag sowie Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
E-Mail	jobcenter.kreis3@landkreis-ludwigsburg.de	
Voraussetzungen	Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II	
Jobcenter Landkreis Ludwigsburg, Außenstelle Besigheim		
Adresse	Kronenstraße 1 74354 Besigheim	
Angebote	Grundsicherung für Arbeitssuchende (= Bürgergeld) Arbeitsvermittlung	
Telefonnummer	07141 144-2095	
Sprechzeiten	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag sowie Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
E-Mail	jobcenter.besigheim@landkreis-ludwigsburg.de	
Voraussetzungen	Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II	

Jobcenter Landkreis Ludwigsburg, Außenstelle Bietigheim-Bissingen	
Adresse	Freiberger Str. 51 74321 Bietigheim-Bissingen
Angebote	Grundsicherung für Arbeitssuchende (= Bürgergeld) Arbeitsvermittlung
Telefonnummer	07141 144-2224
Sprechzeiten	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 08:30 - 12:00 Uhr sowie Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr
E-Mail	jobcenter.bietigheim2@landkreis-ludwigsburg.de
Voraussetzungen	Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II
Jobcenter Landkreis Ludwigsburg, Außenstelle Korntal-Münchingen	
Adresse	Kornwestheimer Str. 78 70825 Korntal-Münchingen
Angebote	Grundsicherung für Arbeitssuchende (= Bürgergeld) Arbeitsvermittlung
Telefonnummer	07141 144-2226
Sprechzeiten	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 08:30 - 12:00 Uhr sowie Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr
E-Mail	jobcenter.korntal-muenchingen@landkreis-ludwigsburg.de
Voraussetzungen	Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II
Jobcenter Landkreis Ludwigsburg, Außenstelle Vaihingen	
Adresse	Franckstr. 20 71665 Vaihingen/Enz
Angebote	Grundsicherung für Arbeitssuchende (= Bürgergeld) Arbeitsvermittlung
Telefonnummer	07141 144-2225
Sprechzeiten	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 08:30 - 12:00 Uhr sowie Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr
E-Mail	jobcenter.vaihingen@landkreis-ludwigsburg.de
Voraussetzungen	Leistungsbezug nach dem Sozialgesetzbuch II

8.4. Inklusions- und Integrationsfachdienst (IFD)

Der IFD unterstützt und organisiert die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben. Dabei ist er sowohl für Menschen mit Behinderung als auch für Arbeitgeber tätig. Ziel ist immer die Sicherung der Arbeitsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder der Übergang auf den ersten Arbeitsmarkt.

Inklusions- und Integrationsfachdienst (IFD)	
Adresse	Alleenstr. 7 71679 Asperg
Angebote	<p>Einzelberatung. Moderation zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Beratung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu Unterstützungsleistungen, die Menschen mit einer Schwerbehinderung im Arbeitsleben und ihre Arbeitgeber bekommen können. Fachwissen zu den unterschiedlichen Auswirkungen von Behinderungen im betrieblichen Alltag. Der IFD unterstützt Schüler*innen mit besonderem Unterstützungsbedarf bei der beruflichen Orientierung, Vorbereitung, Erprobung und Aufnahme einer geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsstelle. Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM), die ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis auf den allgemeinen Arbeitsmarkt anstreben, können vom IFD unterstützt werden.</p>
Telefonnummer	0711 25083-1700
E-Mail	info.ludwigsburg@ifd.3in.de
Homepage	www.ifd-bw.de
Kosten	Keine
Voraussetzungen	Vorliegen eines Schwerbehindertenausweises oder einer Gleichstellung. Ein psychosozialer Unterstützungsbedarf ist auch bis zu drei Monate ohne Schwerbehindertenstatus möglich.
Sonstiges	<p>Teamleitung Frau Susanne Ohlhausen 0711 25083-1710 Ansprechpartnerin für Menschen mit Hörbehinderung Frau Eva-Maria Lüer 0711 25083-1723</p> <p>Die Arbeit des IFD wird aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert. Diese Abgabe müssen Arbeitgeber zahlen, die weniger Menschen mit einer Schwerbehinderung beschäftigen, als Ihnen vom Gesetz vorgegeben ist.</p>

8.5. cap INTEGRA

cap INTEGRA ist ein Integrationsprojekt für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Landkreis Ludwigsburg. Es bietet individuell gestaltbare, zeitlich begrenzte Praktika unmittelbar am Arbeitsplatz als Möglichkeiten zur Eignungsfeststellung, zum Training und zur Entwicklung der eigenen beruflichen und persönlichen Perspektive.

cap INTEGRA	
Adresse	Osterholzallee 144/2 71636 Ludwigsburg
Angebote	Begleitung und Beratung durch einen Integrationscoach An folgenden Projektstandorten: <ul style="list-style-type: none">• CAP-Lebensmittelmärkte in Bietigheim-Bissingen, BB-Buch, Sersheim und Markgröningen• ID-Markt (Drogeriemarkt) in Bietigheim-Bissingen• Garten- und Landschaftsbau• Radstation Ludwigsburg• Personenbezogene Einzelarbeitsplätze
Ansprechpartner	Herr Reiner Bauermees
Telefonnummer	07141 64855-799
E-Mail	rbauermees@neuearbeit.de
Homepage	www.neuearbeit.de
Kosten	Kostenfrei, Fahrtkosten übernimmt ggf. das Jobcenter
Voraussetzungen	Psychische Erkrankung, wohnhaft im Landkreis Ludwigsburg. Eine anerkannte Schwerbehinderung wird nicht vorausgesetzt.
Sonstiges	Informationsgespräch und Praktikumsbeginn kurzfristig möglich.

8.6. Reha-Ausbildung auf der Karlshöhe Ludwigsburg

Die Stiftung Karlshöhe bildet körperbehinderte und psychisch beeinträchtigte bzw. kranke junge Erwachsene und Jugendliche in kaufmännischen, kaufmännisch-verwandten und hauswirtschaftlichen Berufen aus. Durch die enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und durch langjährige Erfahrung in der Ausbildung bestehen gute Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Integration. Die Berufsschule vor Ort ermöglicht eine enge Kooperation beim Entwickeln und Verfolgen individueller Förderziele. Eine allgemeinärztliche, orthopädische und psychiatrische Versorgung sowie eine psychologische Betreuung sind gewährleistet.

Sozial- und psychotherapeutische Maßnahmen ergänzen das Angebot. Dazu gehören sport- und bewegungstherapeutische Angebote, soziales Kompetenztraining, Einzeltherapie/Beratung, sozialtherapeutische Gruppen, Gruppen zur Selbsthilfe für spezifische Störungsbilder,

Erlernen von Umgang mit Stress und belastenden Situationen, sozialpädagogisches Reiten und das Ausdrucksmalen.

Kaufmännische Ausbildung (Reha-Ausbildung)	
Adresse	Wichernstraße 2 71638 Ludwigsburg
Angebote	<p>Ausbildungsberufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachpraktiker*in Büromanagement • Kaufmann/-frau Büromanagement • Bürokaufmann/-frau • Verkäufer*in / Einzelhandelskaufmann/-frau • Fachpraktiker*in Hauswirtschaft • Hauswirtschafter*in <p>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB). VAB (Vorbereitung Arbeit Beruf) – schulische Maßnahme und Zusatzprüfung (ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss kann zusätzlich erworben werden). Arbeitserprobungen (in der Regel zwei Wochen).</p>
Telefonnummer	07141 965-473
E-Mail	ausbildungszentrum@karlshoehe.de
Träger	Karlshöhe Ludwigsburg Auf der Karlshöhe 3 71638 Ludwigsburg
Homepage	http://www.karlshoehe.de
Kosten	Mögliche Kostenträger: Agenturen für Arbeit, Rentenversicherung, Unfallversicherungen.
Voraussetzungen	Vom Kostenträger festgestellte Einschränkung (körperliche oder psychische Erkrankungen, (Lern-) Behinderungen) bzw. Anspruch auf Reha-Ausbildung/Reha-Maßnahme.

8.7. Inklusionsunternehmen INTEC GmbH

INTEC GmbH: Berufliche Integration für Menschen mit Beeinträchtigung	
Adresse	Rudolf-Diesel-Str. 7 74354 Besigheim
Angebote	<p>Beschäftigung im Inklusionsunternehmen. Entwicklung und Fertigung von Industrieprodukten in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Datentechnik. Vermittlung an Arbeitgeber auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.</p>

Telefonnummer	07143 9607-0
Ansprechpartner	Herr Martin Link
E-Mail	info@intec.net
Homepage	http://www.intec.net
Voraussetzungen	Vorliegen eines Schwerbehindertenausweises
Sonstiges	Bewerbungen über den Integrationsfachdienst Ludwigsburg (IFD)

8.8. Inklusionsunternehmen LEDA gGmbH

LEDA gemeinnützige GmbH	
Adresse	Böblinger Str. 19/1 71229 Leonberg
Angebote	Arbeit im Inklusionsunternehmen LEDA gGmbH. Arbeitsfelder: Gebäudereinigung, ACheck (Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte), Haustechnik.
Telefonnummer-	07152 9752-0
Ansprechpartner	Herr Sven Herty
E-Mail	info@leda-leonberg.de
Homepage	http://www.leda-leonberg.de
Voraussetzungen	Vorliegen eines Schwerbehindertenausweises
Sonstiges	Bei der LEDA arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt zusammen. Mindestens 40% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind schwerbehindert. Die LEDA ist ein soziales Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes und als Inklusionsunternehmen anerkannt. Die LEDA wird von der Aktion Mensch und dem KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg) gefördert.

8.9. Reha-Werkstätten

Die Reha-Werkstätten bieten Teilhabe am Arbeitsleben und Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation für Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung und einer wesentlichen Behinderung.

Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH, Standort Reha-Werkstatt	
Adresse	Standort Reha-Werkstatt Kastanienallee 2 71638 Ludwigsburg
Weitere Standorte	Hohenzollernstraße 6 71638 Ludwigsburg
Angebote	<p>Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben und passende berufliche Rehabilitation im Berufsbildungsbereich</p> <p>Teilhabe am Arbeitsleben im Arbeitsbereich am Standort Reha-Werkstatt oder im Rahmen betriebsintegrierter Arbeitsplätze</p> <p>Vermittlung aus betriebsintegrierter beruflicher Bildung und betriebsintegrierten Arbeitsplätzen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt durch Jobcoaches, in Kooperation mit dem Integrationsfachdienst</p> <p>Arbeitstherapie im Rahmen der medizinischen Rehabilitation in Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatischen Medizin – Klinikum Ludwigsburg</p> <p>Ambulante Arbeitstherapie nach Verordnung durch den niedergelassenen Arzt</p> <p>Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung, zur Erhöhung und zum Wiedergewinn von Leistungs- und Erwerbsfähigkeit, zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Psychoedukation</p>
Telefonnummer	07141 2856-400
Ansprechpartner	Herr Erhard Stahl
E-Mail	erhard.stahl@theo-lorch-werkstaetten.de
Träger	Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH Aldinger Straße 169 71638 Ludwigsburg
Homepage	www.theo-lorch-werkstaetten.de
Sonstiges	Monatliche, unverbindliche Informationsveranstaltungen zum Kennenlernen der Angebote

Atrio Leonberg gGmbH, Werkstatt Pfad	
Adresse	Röntgenstraße 12 71229 Leonberg-Höfingen
Angebote	<p>Werkstatt-Plätze für Menschen mit seelischer Behinderung im Berufsbildungs- und Arbeitsbereich, Arbeitsgruppen und Einzelarbeitsplätze in Betrieben.</p> <p>Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit erhalten, entwickeln, erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei die Persönlichkeit weiterentwickeln.</p>

	Angemessene berufliche Bildung zur beruflichen Rehabilitation.
Telefonnummer	07152 93940-98
Ansprechpartner	Herr Marian Held
E-Mail	marian.held@atrio-leonberg.de
Träger	Atrio Leonberg gGmbH Böblinger Straße 19/1 71229 Leonberg
Homepage	http://www.atrio-leonberg.de
Sonstiges	Das Angebot ist in Leonberg-Höfingen und richtet sich, bezogen auf den Landkreis Ludwigsburg, an Menschen mit seelischer Behinderung aus dem sogenannten Altkreis Leonberg, d. h. aus Ditzingen, Gerlingen, Hemmingen und Korntal-Münchingen.

8.10. Sonstige Angebote

Karlshöhe Ludwigsburg Hilfen für Menschen mit psychischen und sozialen Schwierigkeiten	
Adresse	Mößnerweg 3/1 71638 Ludwigsburg
Angebote	Tagesstrukturierende Maßnahme durch arbeitspädagogische Betreuung und ggf. Heranführung an arbeitsmarktnahe Beschäftigung. Das Angebot richtet sich an Menschen, die aufgrund von Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit, psychischer oder körperlicher Beeinträchtigung eine sinnvolle Beschäftigung benötigen (gem. §67ff. SGB XII und §99 SGB IX), Menschen die motiviert sind, ihre Arbeitsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern, Menschen, die derzeit keinen Anspruch auf Angebote vom Jobcenter oder der Rentenversicherung haben.
Telefonnummer	07141 965-215 oder 07141 965-3906
Ansprechpartnerin	Frau Sabine Opferkuch
E-Mail	sabine.opferkuch@karlshoehe.de
Träger	Karlshöhe Ludwigsburg
Homepage	http://www.karlshoehe.de
Sonstiges	Die Hilfe muss bei der Eingliederungshilfe beantragt werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an die oben genannten Ansprechpersonen.

9. Rechtliche Betreuung

Volljährige, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer geistigen oder körperlichen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen können, benötigen Schutz vor Gefährdung ihrer Person oder ihres Vermögens. Eine rechtliche Betreuung kann diesen Schutz gewährleisten, indem eine vom Betreuungsgericht bestimmte Person (z.B. Angehörige*r oder berufliche/r Betreuer*in) für genau festgelegte Aufgabenbereiche als rechtliche/r Betreuer*in eingesetzt wird. Rechtliche Betreuer*innen können somit für die Betroffenen rechtsverbindlich handeln. Sie haben die Aufgabe, die Angelegenheiten der Betreuten unter Berücksichtigung von deren Wünsche so zu besorgen, dass es ihrem Wohl entspricht. Eine rechtliche Betreuung kann von jeder Person beim Betreuungsgericht (am örtlich zuständigen Amtsgericht) angeregt werden. Eine bei vorliegender Geschäftsfähigkeit wirksam erteilte Vollmacht kann eine rechtliche Betreuung vermeiden. Das bedeutet, wer eine Vollmacht an eine Person seines Vertrauens erteilt, solange er oder sie geschäftsfähig ist, kann damit erreichen, dass eine rechtliche Betreuung nicht notwendig wird.

9.1. Betreuungsbehörde Ludwigsburg

Betreuungsbehörde Ludwigsburg	
Adresse	Hindenburgstraße 30 71638 Ludwigsburg
Angebote	Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen im Vorfeld und während eines Betreuungsverfahrens. Unterstützung des Betreuungsgerichtes bei der Ermittlung von Sachverhalten und Anregen von Betreuungen im Einzelfall Prüfung der Eignung von Betreuer*innen und Vorschlag geeigneter Personen zur Übernahme einer rechtlichen Betreuung an das Betreuungsgericht Unterstützung und Beratung bestellter Betreuungspersonen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Auf Wunsch des Betreuers wirkt die Behörde bei der Durchführung einer gerichtlich angeordneten zwangsweisen Unterbringung mit. Allgemeine Beratung rund um das Thema Vollmacht (keine Rechtsberatung!).

	Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten (öffentliche Beglaubigung). Vorherige Terminvereinbarung dringend erforderlich!
Ansprechstelle	Betreuungsbehörde 07141 144-2464
E-Mail	betreuungsbehoerde@landkreis-ludwigsburg.de
Träger	Landratsamt Ludwigsburg Hindenburgstraße 40 71638 Ludwigsburg
Homepage	https://www.landkreis-ludwigsburg.de/soziales-jugend-familie/soziales/rechtliche-betreuung-und-betreuungsbehoerde/
Kosten	Keine Kosten für die öffentliche Beglaubigung von Unterschriften unter Vorsorgevollmachten betragen 10 € / Person
Sonstiges	Die Kontaktdaten der Amtsgerichte/Betreuungsgerichte und deren Zuständigkeitsbereiche finden Sie im Flyer „Rechtliche Betreuung-Betreuungsbehörde“ auf der Homepage des Landkreises unter dem Stichwort „Betreuungsbehörde“.

9.2. Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e. V.

Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e. V.	
Adresse	Talstraße 24 71634 Ludwigsburg
Angebote	Beratung bzw. Information unter anderem durch regelmäßige Informationsveranstaltungen zu: <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Betreuung • (Vorsorge-) Vollmacht • Betreuungsverfügung • Patientenverfügung Gewinnung, Beratung, Begleitung und Unterstützung von ehrenamtlichen, rechtlichen Betreuer*innen, u. a. durch Fortbildungen und Erfahrungsaustauschmöglichkeiten. Berufliche Führung von rechtlichen Betreuungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen, alten Menschen und Menschen mit Behinderungen.
Telefonnummer	07141 86502-0
Ansprechpartnerin	Frau Sandra Spiegel: Geschäftsführerin
Sprechzeiten	Montag bis Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
E-Mail	info@betreuungsverein-lb.de

Homepage	www.betreuungsverein-lb.de
Kosten	Keine (ggf. auf Spendenbasis)

9.3. Sozialberatung Ludwigsburg e. V.

Sozialberatung Ludwigsburg e. V.	
Adresse	Ruhrstraße 10/1 71636 Ludwigsburg
Angebote	<p>Das Angebot umfasst die Beratung und Information zu den Themen rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, insbesondere im Rahmen regelmäßiger Informationsveranstaltungen.</p> <p>Zudem gehören die Gewinnung, Beratung, Begleitung und Unterstützung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer*innen sowie die Durchführung von Fortbildungen und Erfahrungsaustauschen zu den Aufgabenbereichen.</p> <p>Ferner werden rechtliche Betreuungen durch Fachkräfte beruflich geführt.</p>
Telefonnummer	07141 9139182 - Fachbereich Gesetzliche Betreuung
Ansprechpartnerin	Frau Daniela Saramat – Geschäftsführende Vorständin und Fachbereichsleitung
Sprechzeiten	Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr
E-Mail	saramat@sozialberatung-ludwigsburg.de
Homepage	www.sozialberatung-ludwigsburg.de
Kosten	Keine Mitgliedschaft und Spenden sind auf freiwilliger Basis möglich

10. Koordination und Planung

Die UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Mit diesem Leitgedanken wird auch das Ziel verfolgt, der Ausgrenzung von psychisch erkrankten Menschen entgegenzuwirken.

2016 hat das Land Baden-Württemberg das Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG) verabschiedet und 2018 wurde der Landespsychiatrieplan neu aufgelegt. Auf Grundlage des § 8 PsychKHG sollen die Landkreise die Koordination der Hilfeangebote vor Ort sicherstellen. Im Landkreis Ludwigsburg ist damit die Psychiatrieplanerin beauftragt. Durch das PsychKHG und den Landespsychiatrieplan wurden die Gemeindepsychiatrischen Verbände und die Sozialpsychiatrischen Dienste gestärkt.

Sozial- und Psychiatrieplanung des Landkreis Ludwigsburg	
Adresse	Landratsamt Ludwigsburg Hindenburgstr. 30 71638 Ludwigsburg
Ansprechpartnerin	Frau Franziska Silber
Telefonnummer	07141 144-43112
E-Mail	franziska.silber@landkreis-ludwigsburg.de

Alle im Bereich der Gemeindepsychiatrie Tätigen haben sich im Jahr 2007 zum Gemeindepsychiatrischen Verbund (GPV) zusammengeschlossen und dies inhaltlich in einer Vereinbarung festgehalten. Diese wurde 2017 überarbeitet. Darin verpflichten sich alle Akteure zur Zusammenarbeit zum Wohl der Betroffenen. Ziel ist es, personenzentrierte Hilfen wohnortnah zu erbringen. Durch bessere Vernetzung und gemeinsame Versorgungsverantwortung sollen die Angebote insbesondere für chronisch Erkrankte am individuellen Bedarf ausgerichtet, besser erreichbar und wirksamer sein. Die Federführung obliegt dem Landkreis Ludwigsburg.

Für Ihre Notizen